



LEGENDE

Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für LRT des Anhangs 1 der FFH-Richtlinie

LRT 3140:
- Auflichtung des Quelltopfes durch Entbuschung des Unterholzes (Büsche, junge Baumgehölze) unter Beibehaltung einer ausreichenden Beschirmung durch die Baumschicht, um halbschattige, mikroklimatisch kühle Standortverhältnisse zu gewährleisten.

LRT 7230
- Fortführung der alljährlichen, herbstlichen (um 01.10.) Streumahd mit Mähgutabfuhr.
- Bei Bedarf Frühmahd gestörter Randbereiche oder Gehölznachttriebe in den Streuwiesen.
- Zur Schaffung von Keimungsblößen scharfes Schwadern im Zuge der Mäharbeiten.
- Verzicht auf Einsatz schwerer Geräte, die Fahrspuren verursachen könnten.
- Reduzierung der wasserzehrenden Fichten-Gruppen in bzw. am Rande der Streuwiesen.
- Vermeidung dauerhafter Überflutung von Streuwiesenanteilen durch Biberstau.
- Stützungsmaßnahmen im Sommerhalbjahr im Bereich der sog. Altfläche soweit erforderlich.

LRT *91E0:
- Drainage des vorhandenen Biberdamms.
- Pflegende Eingriffe nur bei Frost.
- Keine flächige Befahrung.
- Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen.

Maßnahmenvorschläge für Biotope, die nicht im Anhang 1 der FFH-Richtlinie enthalten sind

Fortführung der zweischürigen Mahd mit Mähgutentnahme der zum Calthion gehörigen Niedermoor-Nasswiesen.

Wiedereinführung der zweischürigen Mahd mit Mähgutentnahme der zum Calthion gehörigen verschliffen Niedermoor-Nasswiesen.

Förderung extensiver Wiesenbewirtschaftung im Rahmen der Agrarumweltprogramme und ggf. weiterer Optimierungsmaßnahmen.

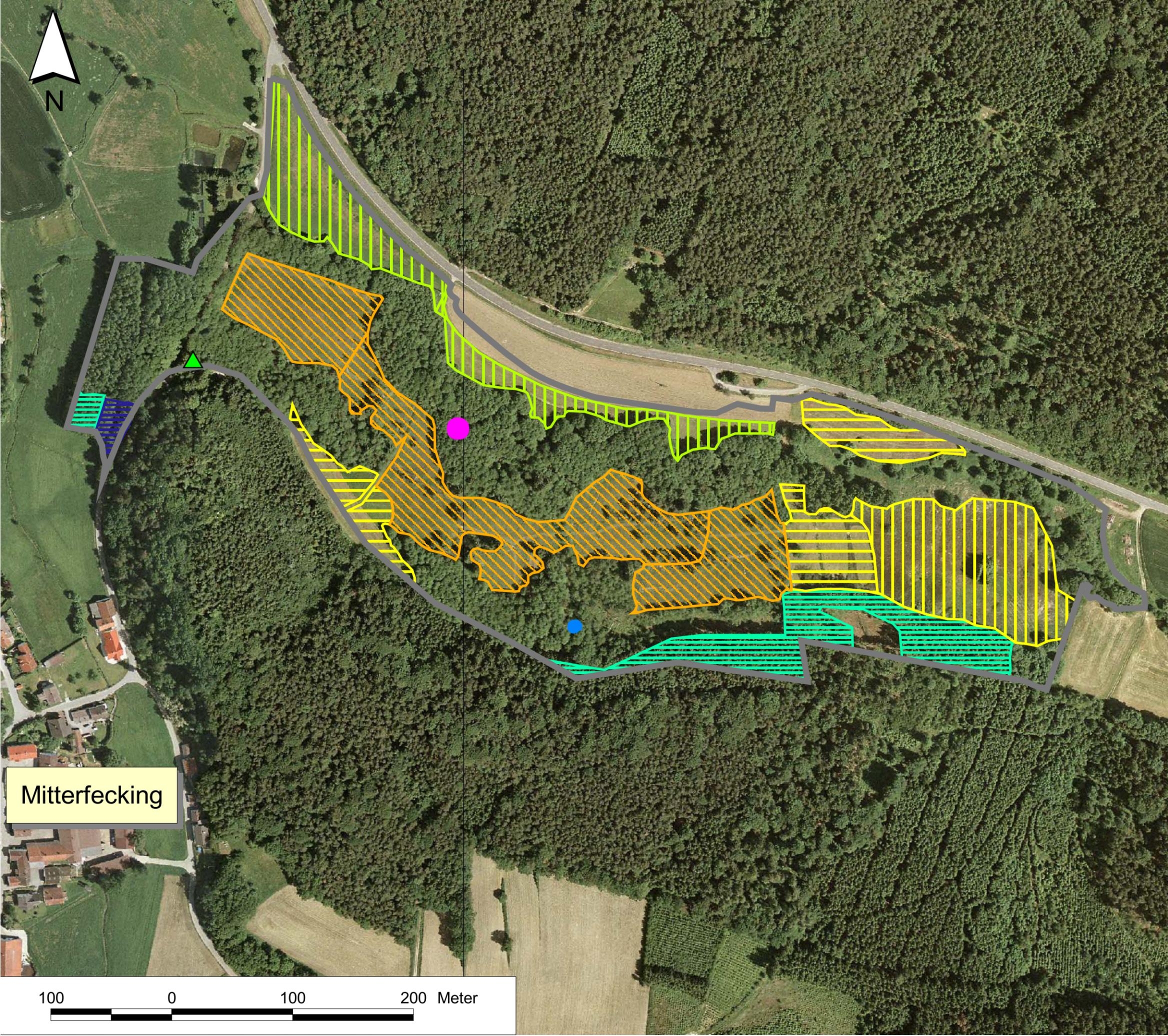
Ablösung der Fischzucht und Umwandlung in naturnahen Erten-Bestand.

Standortfremde Gehölzbestände sukzessive in naturnahe Erlen-(Eschen-)Bestände umwandeln.

Aufstellung eines NSG-Schilds mit Zusatztafel.

Schutzgebietsgrenze
FFH-Gebiet 7137-301 (Feinabgrenzung; Stand: Herbst 2008)

Flurkarte (Ausschnitt)
Flurstücksgrenze



Mitterfecking

FFH-Gebiet Nr. 7137-301
"Sippenauer Moor"

KARTE 3:
Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen

Maßstab: 1 : 3.000 **Datum:** November 2011

Kartengrundlage:
"Daten aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur)"
Nutzung der Geobasisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung:
© Bayer. Vermessungsverwaltung

Auftragnehmer: Büro für Angewandte Botanik
Dipl.-Biol. Martin Scheuerer
Peter-Rosegger-Str. 10
D-93152 Nittendorf

Bearbeitung: Dipl.-Biol. Martin Scheuerer
Hans-Jürgen Hirschfelder

Auftraggeber: Regierung von Niederbayern
Sachgebiet 51
Regierungsplatz 540
D-84028 Landshut

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

